

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК

27 август 2021 г.

Вариант 2

Модул 1 – време за работа 60 мин.

I. HÖRVERSTEHEN

Text A

Sie hören den Text zweimal. Sie müssen bei Ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben Sie 2 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 -10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.

„Ein Hobby, das Türen öffnet“

- 1. Cornelius Grätz hat von Kind an gerne Schneemänner gebaut.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 2. Es gibt verschiedene Modelle von Schneemännern.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 3. Wegen seiner Vorliebe für Schokolade bekommt Herr Grätz oft Schokoladenschneemänner mit Marzipan.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 4. Schokoladenschneemänner mit Marzipan sind ein typisch deutsches Geschenk.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 5. Herr Grätz hat jetzt die größte Sammlung weltweit.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 6. Viele Deutsche halten Cornelius Grätz für verrückt.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
- 7. Es gibt Schneemänner in Grätz' Sammlung, die mit emotionalen Gefühlen verbunden sind.**
A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

8. **Unter den Schneemännern von Herrn Grätz sind auch einige aus Schnee.**
 A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
9. **Wegen seines interessanten Hobbys bekommt Cornelius Grätz Angebote aus verschiedenen Branchen.**
 A) richtig B) falsch C) keine Information im Text
10. **Der erste Schneemann aus Marzipan ist Grätz' einziges Lieblingsstück.**
 A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

Text B

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben 11 - 15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.

Alles Bio?

11. Die grüne Bio-Kiste...

- A) ist eine Plastikkiste mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten.
- B) ist ein Sonderangebot an Bio-Lebensmitteln in großen Supermärkten.
- C) enthält frisches Obst und Gemüse aus einem Bio-Laden.
- D) wird immer montags in die Wohnung geliefert.

12. Typisch für Bio-Obst und -Gemüse ist...

- A) der Anbau ohne Dünger und Gifte.
- B) dass es immer klein, unreif und nicht lecker ist.
- C) dass es aus dem Ausland kommt.
- D) der günstige Verkaufspreis.

13. Der Mann ist ...

- A) verärgert über die Lieferung der Bio-Kiste nach Hause.
- B) zufrieden mit der Qualität des Bio-Obstes und -Gemüses.
- C) skeptisch gegenüber dem Bio-Siegel von Obst und Gemüse.
- D) begeistert vom günstigen Preis des Bio-Obstes und -Gemüses.

14. Die Frau ...

- A) kann mittwochs die Bio-Kiste nicht annehmen.
- B) findet den Anbau von Bio-Obst und -Gemüse unfair.
- C) teilt die Meinung ihres Mannes über die Bio-Produkte.
- D) gibt gern mehr Geld für gesunde Ernährung aus.

15. In Deutschland...

- A) bieten billigere Supermärkte keine Bio-Lebensmittel an.
- B) nutzen immer mehr Familien den Biokisten-Lieferservice.
- C) berichten die Medien oft über Skandale mit der Bio-Produktion.
- D) investiert der Staat Millionen in die Bio-Produktion.

II. GRAMMATIK/ WORTSCHATZ

Teil A

Aufgabe: *Lesen Sie bitte zuerst den Text im Zusammenhang! Kreuzen Sie danach A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an, nachdem Sie ein passendes Wort für die Lücke ausgesucht haben! (Aufgabe 16 - 30)*

E-Scooter: mehr gehasst als geliebt

Für manche sind sie ein schnelles Fortbewegungsmittel in der Stadt. Andere regen sich ... (16) die vielen E-Scooter auf. ... (17) passieren Unfälle, und so umweltfreundlich, wie manche denken, sind die Roller auch nicht.

E-Scooter gehören seit Mitte ... (18) zum Straßenbild einer deutschen Großstadt. Verleiher von E-Scootern wittern ein Geschäft und stellen in Köln, Hamburg oder Berlin E-Scooter auf. Sie stehen ... (19) jeder Ecke und viele Menschen nutzen sie gern. Die Bedienung der Roller ist einfach: Man muss sich nur die App eines der Anbieter auf das Handy laden, ... (20) den E-Scooter freischalten und los geht's. Für die gefahrene Strecke bezahlt man dann eine ... (21).

... (22) die Roller auf den Markt kamen, versprach Verkehrsminister Andreas Scheuer eine „Revolution der ... (23) in den Innenstädten“. Sie sollten eine umweltfreundliche Alternative für das Autofahren sein. Doch eine ... (24) unter mehreren Tausend E-Scooter-Fahrern zeigt: Ohne die Roller ... (25) die meisten die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt oder wären zu Fuß gegangen.

„Das Versprechen, was die Nachhaltigkeit angeht, war sehr, sehr groß“, sagt der Mobilitäts-Experte Hannes Fernow. Doch besonders nachhaltig scheinen die E-Scooter nicht zu sein. ... (26) die vielen Roller müssen zum Beispiel mit Autos an einen Ort transportiert werden, an dem man sie aufladen kann. ... (27) können E-Scooter schnell kaputt gehen, vor allem, weil sie draußen stehen und sie jeder benutzen darf.

Zudem seien die Akkus, die in den E-Scootern eingebaut sind, ein Problem. Denn bei den wiederaufladbaren Batterien handelt es sich um Lithium-Ionen-Akkus, die Kobalt, Nickel, Kupfer, Aluminium und andere teilweise kritische Rohstoffe enthalten können, ... (28) Abbau häufig mit Belastungen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt einhergehe.

Das Fahren mit E-Scootern kann auch gefährlich sein. Immer wieder passieren ... (29), weil Menschen betrunken oder zu zweit mit den Rollern fahren. Auch das ist ein möglicher Grund, warum 40 Prozent der Befragten die neuen Verkehrsmittel ... (30) oder sich über sie ärgern. Nur 4 Prozent antworteten, von den E-Scootern begeistert zu sein.

- | | | | | |
|-----|----------------|-----------------|--------------------|------------------|
| 16. | A) auf | B) über | C) an | D) für |
| 17. | A) Noch wieder | B) Schon wieder | C) Immer wieder | D) Gleich wieder |
| 18. | A) 2009 | B) 2009 Jahr | C) des 2009 Jahres | D) dem Jahr 2009 |
| 19. | A) bei | B) in | C) um | D) an |
| 20. | A) umso | B) dass | C) dann | D) um |
| 21. | A) Gebühr | B) Preis | C) Steuer | D) Beitrag |
| 22. | A) Wenn | B) Seit | C) Da | D) Als |
| 23. | A) Verkehr | B) Transport | C) Mobilität | D) Bewegung |
| 24. | A) Umfrage | B) Analyse | C) Forschung | D) Recherche |
| 25. | A) haben | B) hätten | C) wären | D) seien |
| 26. | A) Da | B) Deshalb | C) Weshalb | D) Denn |
| 27. | A) Zumindest | B) Außerdem | C) Dafür | D) Dagegen |
| 28. | A) deren | B) dessen | C) denen | D) die |
| 29. | A) Unfälle | B) Unglück | C) Missgeschick | D) Zufälle |
| 30. | A) verzichten | B) weigern | C) ablehnen | D) versagen |